



So lässt es sich leben – im gemütlichen Valendaser Café «Mäntig» mit einem feinen Stück Wähe von Nina Buchli.

Bild: sj

«Immer wieder montags...» trifft man sich im Valendaser Café «Mäntig»

Wenn am Montag der Wind in Valendas durch die Bäume rauscht und die Sonne vom Himmel lacht, dann ist bei Nina Buchli Café-«Mäntig»-Zeit. Und so treffen sich jeweils in ihrem lauschigen Garten viele Gäste, um über Gott und die Welt zu plaudern.

sj. «Am Montag ist hier im Dorf alles geschlossen», erzählt die temporäre Wirtsfrau Nina Buchli. Da sie diesen Zustand nicht gut fand, auch wegen der Touristen, kam sie auf die Idee, ihren Garten am Montag in ein Café zu verwandeln. Und heute ist dieses aus dem Valendaser Wochenkalender nicht mehr wegzudenken, und viele Stammgäste geniessen am Montag einige ruhige und gesellige Stunden auf dem schönen Fleckchen Erde. «Ich war eigentlich selber überrascht, dass es dann doch vor allem Einheimische und Leute aus der näheren Umgebung waren, die ins Café 'Mäntig' kamen», sieht Buchli zurück.

Und heute, im siebten Café-«Mäntig»-Sommer, begrüsst die Wirtin viele mit Namen und weiss, wer am Montag den Weg zu ihr findet. «Es kommen auch viele Senioren, welche sich hier für ein Plauderstündchen treffen», freut sich Buchli. Aber auch Familien mit Kindern sind gerne im Café «Mäntig», und während sich die Kleinen im Sandkasten vergnügen können, geniessen die Erwachse-

nen etwas Leckeres aus der Küche. Und damit dies auch möglich ist, steht Nina Buchli jeden Montag morgen früh – sofern das Café witterungsbedingt offen ist – in der Backstube, wo zum Beispiel ihre Wähen entstehen, die sich grosser Beliebtheit erfreuen. Je nach Saison kann man sich das feine Gebäck mit Chriesi, Aprikosen oder auch Zwetschgen belegt schmecken lassen. Wer es währschaffter mag, dem wird auch gerne Salsiz und Käse aufgetischt, natürlich mit selbst gebackenem Brot.

«Es gibt schon Montage, da kommen bis zu 60 Gäste», erzählt Buchli, und so ist sie froh um die Mithilfe von Gertrud Buchli, welche auch gerne einen Kuchen beisteuert und die Gäste bedient. Die viele Arbeit ist für die sympathische Valendaserin kein Problem. «Es macht Spass, und dies vor allem auch, weil ich sehe, dass die Leute Freude am Café haben.» Und so freut sie sich noch bis Mitte Oktober über neue und bekannte Gesichter, die sich im Café «Mäntig» ein laues Lüftchen um die Nase wehen lassen.

Wanderkino am 27. Juli

Manchmal öffnet Nina Buchli ihr Café auch für Events. So auch am Samstag, 27. Juli, wo ein Freilichtkino-Abend auf dem Programm steht. Das Wanderkino zeigt um zirka 21.30 Uhr den Film «Bäckerei Zürrier», welcher rund ums Zürcher Langstrassenquartier spielt, wo schon damals vor rund 60 Jahren fremde Kulturen aufeinanderprallten. Der Film von Kurt Früh mit grossem Staraufgebot bildete den Höhepunkt des schweizerischen Filmschaffens in den 50er-Jahren.

Allerdings kann das Kinovergnügen nur starten, wenn das Wetter mitmacht, was zu hoffen ist, kann man doch ab 18.30 Uhr bei Nina Buchli bereits Leckeres vom Grill und Salat geniessen, bevor man die laue Kinonacht geniessen.

«Wer zum Essen kommen möchte, sollte sich bis am Donnerstagmittag, 25. Juli, bei mir anmelden», so Nina Buchli, dann könne sie auch mit Bestimmtheit sagen, ob der Abend wittertechnisch stattfinden könne oder nicht. Auch Gäste nur fürs Kino – für welches ein kleiner Eintritt verlangt wird – sind natürlich willkommen.

Infos und Anmeldung: Telefon 081 921 50 94, www.buchli-valendas.ch